

## **SUKARMA und Prof. Dr. Dhrubesh Chandra Regmi**

Das materielle Erbe Nepals ist für den Rest der Welt nichts Neues, doch die nepalesische Musik, insbesondere die nepalesische Instrumentalmusik, ist der Stolz Nepals. Sukarma ist eine der Musikgruppen, die mit ihren bezaubernden Melodien bereits Millionen von Menschen erobert hat. Sukarma, was so viel wie „gute Taten“ bedeutet, wurde 1997 gegründet und ist Nepals gefragteste traditionell-klassische Band. Musik ist für Sukarma nicht nur Lebensunterhalt, sondern auch eine Lebenseinstellung – eine Suche nach innerer Schönheit, Liebe und Frieden. Im Laufe der Zeit sind viele Mitglieder der Gruppe beigetreten und haben sie wieder verlassen, doch die Mission von Sukarma besteht weiter. Heute sind viele aufstrebende junge, talentierte und vielseitige nationale und internationale Künstler, bekannt als „Freunde von Sukarma“, mit Sukarma verbunden und fördern nepalesische Musik weltweit. Mit den Worten von Professor Abhi Subedi: „Die Musiker von Sukarma sind ein wandelndes Museum.“ Die Gruppe betrachtet die Hingabe zur Musik als Quelle der Harmonie und als Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen. Sukarma setzt auf die Ragas und Rhythmen der südasiatischen Musiktradition und bereichert die klassische Musik durch innovative Fusionen mit einheimischer Volksmusik Nepals, um Frieden und Harmonie zu schaffen. Die Gruppe bleibt dem Geist der Musik treu und ist stets offen für Innovationen und Experimente. Sie hat die Herzen unzähliger Musikliebhaber erobert, zahlreiche renommierte Auszeichnungen erhalten und über fünfzehn Audio- und Video-CDs produziert.

## **Prof. Dr. Dhrubesh Chandra Regmi (Sitar)**

Dhrubesh ist ein seltener Sitar-Künstler aus der berühmten Musikerfamilie Nepals. Sein Urgroßvater Dev C. Regmi gilt als Pionier der Sitar in Nepal. Damit gehört er der vierten Generation von Sitarspielern seiner Familie an. Unter der Anleitung seines verstorbenen Vaters, Prof. Satish C. Regmi, verfeinerte er sein Können und besuchte später angesehene Musikschulen wie die Gandharva Mahavidyalaya und die Universität Delhi in Indien. Er schätzt sich außerdem sehr glücklich, Unterricht bei den renommierten indischen Meistern Prof. Anil Dhar, Pt. Binay Chandra Maudgalya und vor allem Pt. Uma Shankar Mishra zu erhalten. Dhrubesh war der erste Musiker in Nepal, der mit seiner Dissertation „Musikgeschichte Nepals mit besonderem Bezug auf klassische Musik während der Rana-Zeit“ einen Dokortitel in Musik von der Universität Delhi erhielt. Dhrubesh ist Professor an der Musikfakultät des Padma Kanya Campus und leitet derzeit die Zentralfakultät der Schönen Künste der Tribhuvan University. Dhrubesh, ein angesehener Name in der nepalesischen Musikszene, wurde bereits mit zahlreichen renommierten Preisen und Auszeichnungen geehrt, darunter dem Titel „Sonderbotschafter für das Nepal-Tourismusjahr 2011“ der nepalesischen Regierung. Der studierte Jurist schloss sein Postdoktorat und seine künstlerische Arbeit zum Thema „Musik für Frieden und Harmonie“ an der City University of New York (USA) als Fulbright-Gastwissenschaftler ab und bereiste zahlreiche Teile der Welt. Dhrubesh hat zahlreiche Bücher und Artikel über Musik verfasst, darunter zwei Bücher mit dem Titel „Musik, Mythos und Melodie“ und „Nepali Sangit Darbar“, die als wichtige Werke zur Musikgeschichte Nepals gelten.

## **Umesh Pandit (Flöte)**

Umesh Pandit begann schon in jungen Jahren unter Anleitung des Flötisten und Gründungsmitglieds von Sukarma Manose Singh und Sehanai mit dem verstorbenen Pt. Madan Bhatta Flöte zu lernen. Als großes musikalisches Talent wurde er von verschiedenen nationalen und internationalen Künstlern geehrt und anerkannt, unter anderem hatte er die Gelegenheit, zusammen mit dem berühmten indisch-hawaiianischen Gitarristen und Grammy-Preisträger Pt. Vishwa Mohan Bhatt zu spielen. Er ist an verschiedenen Orten in Nepal und im Ausland aufgetreten. Umesh hat sich unter seinen Künstlerkollegen als erfolgreicher Komponist und Flötist erwiesen. Derzeit arbeitet er als Flötenlehrer an verschiedenen Institutionen und ist auch als Musiker und Musikerin aktiv. Er hat mehrere

Auszeichnungen und Preise gewonnen, darunter den ersten Preis bei Musikwettbewerben, die unter anderem vom Kirateswar Sangeet Ashram, Narayan Sangeet Pratisthan und Kalanidhi Sangeet Mahavidyalaya organisiert werden.

### **Avirodh Sharma (Tabla und Perkussion)**

Der in der Karibik geborene Multiinstrumentalist und Komponist Avirodh Sharma ist einer der führenden Tabla-Spieler und Perkussionisten Westindiens und der USA und fördert die Rhythmustradition. Er wurde bereits in der New York Times, dem Rolling Stone Magazine, PBS, Chicago Tribune, NY1 und Zee TV vorgestellt. Seine Einflüsse aus der Weltmusik machen seinen einzigartigen und unverwechselbaren Stil zu einem außergewöhnlichen Instrument und machen ihn zu einem rhythmischen Genie. Ausgebildet von seinem Vater Dr. Ravideen Ramsamooj, tritt er seit 30 Jahren international mit vielen renommierten Künstlern auf. Er hat außerdem mit namhaften Ensembles und Fusion-Gruppen wie Mausiqui, Sukarma, Borromeo Quartet, Chakra, Melodic Intersect, Sufiana und dem Queens Symphony Orchestra zusammengearbeitet. Auch seine Arbeit im amerikanischen Theater – die preisgekrönte Produktion „Dishwasher Dreams“ – wurde in der Chicago Tribune vorgestellt und als „lebendig“ gefeiert. Stage and Cinema sagt: „Dazzling...erhebt die beiden Schlaginstrumente zu einem kleinen Orchester.“ 2015 debütierte Avi als Tabla-Solist und wurde für die 14. Independent Music Awards als „Best World Beat Album“ nominiert. 2022 veröffentlichte er außerdem sein bahnbrechendes Perkussionsalbum „Crossing Continents“ mit Top-Künstlern wie Vikku Vinayakram, Fazal Qureshi, Parsons Dance Company und Selvaganesh, das ihn weltweit in die Top 10 der Musikcharts brachte. Das Album ist auf allen digitalen Plattformen erhältlich.

### **Kurze Einführungen in die Instrumente Auf dieser Tour spielen Sitar, Tabla, Madal, Flöte und Murchunga. Nachfolgend finden Sie eine kurze Einführung in die Instrumente:**

a. Sitar: Die Sitar ist wohl das berühmteste klassische Saiteninstrument Nepals. Ursprünglich hatte sie nur drei Saiten und dreizehn Bündel. Die moderne Sitar verfügt jedoch über insgesamt sechzehn bis zweiundzwanzig leicht gebogene Bündel aus Messing oder Silber, sieben Hauptsaiten und elf bis dreizehn Resonanzsaiten (Tarab), die an großen und kleinen Wirbeln am Hals und an den Zargen befestigt sind. Die Resonanzsaiten werden gestimmt, um die Tonleiter der Melodie zu erzeugen. Die Sitar wird mit einem Drahtplektrum (Mizrab) gespielt, das am Zeigefinger der rechten Hand getragen wird. Traditionell gilt sie als heiliges Instrument der Göttin Saraswati.

b. Tabla: Die Tabla ist das am weitesten verbreitete Schlaginstrument in Nepal, sowohl in der klassischen als auch in der modernen Musik. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der klassischen Musik, und kein Konzert, weder vokal noch instrumental, kommt ohne ein Paar Tablas aus. Sie besteht aus zwei Trommeln: der linken, die mit der linken Hand gespielt wird, und der rechten, die mit der rechten Hand gespielt wird. Die linke Trommel ist entweder aus Ton oder Kupfer gefertigt, die rechte meist aus einem Holzblock ausgehöhlt. Beide Trommeln sind mit Fell bespannt, das an Lederreifen befestigt ist, die wiederum mit Lederspangen über den Trommelkorpus gespannt sind. Die Tabla wird sowohl für Solospiele als auch häufig als Begleitung zu leichterem Musik verwendet.

c. Madal: Die Madal ist eines der bekanntesten Volksmusikinstrumente unserer Kultur und Lebensweise. Sie ist in fast allen nepalesischen Ländern bekannt und wird dort gespielt. Das Instrument besteht aus Fell, das über die beiden Enden eines hohlen Holzrohrs gespannt und mit Ledersaiten befestigt wird. Die Madal ist eine Trommel, die beidseitig mit der Hand geschlagen wird. Sie hat einen Gurt, der um die Taille des Spielers gelegt wird, um sie horizontal zu halten. Die Spieltechnik besteht darin, mit der Handfläche rhythmisch auf beide Enden (Köpfe) zu schlagen.

d. Flöte: Das Instrument ist ein einfaches, zylindrisches Rohr, meist aus Bambus, mit gleichmäßiger Bohrung und einem geschlossenen Ende. Es gibt verschiedene Arten von Flöten, deren Länge und Anzahl der Löcher variieren. Die Länge kann zwischen 20 cm und 75 cm liegen. Lange Flöten haben einen vollen, tiefen und weichen Ton, während kleine Flöten einen hellen und hohen Ton haben. Zusätzlich zum Mundloch gibt es sechs bis acht Löcher, die in einer geraden Linie angeordnet sind. Der Tonumfang der Flöte beträgt etwa zweieinhalb Oktaven, den normalen Tonumfang der menschlichen Stimme. Es erscheint unglaublich, dass mit nur sechs bis sieben Löchern ein so großer Tonumfang erzeugt werden kann. Sie ist eines der beliebtesten Instrumente in Nepal.

e. Murchunga: Ein Musikinstrument aus Eisenstücken, das gespielt wird, indem man mit dem Zeigefinger zwischen den Zähnen an einem Metalldrahtrohrblatt zupft. Dies ist vor allem in den Bergregionen Nepals beliebt.

### **3. Kurzfassung der Präsentationen von Sukarma**

Das Hauptziel der von Sukarma präsentierten Musik ist es, die Botschaft von Frieden und Harmonie durch Musik zu verbreiten und durch die Verschmelzung von Folk, östlicher und westlicher Musik eine musikalische Interpretation von Einheit in Vielfalt zu präsentieren. Die Folk-Klassik- und Fusion-Musik von Sukarma spiegelt die reiche Kultur Nepals wider, darunter dessen Einzigartigkeit, kulturelle Vielfalt, Landschaft und Menschen. Darüber hinaus behandeln die Kompositionen Themen und Fragen rund um Umwelt, Klimaschutz, Gemeinschaftsrechte und die Botschaft von Frieden und Harmonie. Musik kennt keine territorialen Grenzen und steht über Rasse, Nationalität, Kaste und Ethnizität. Die Gruppe betrachtet die Hingabe zur Musik als Quelle der Harmonie und als Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen. Sukarma vertraut auf die Ragas und Rhythmen der südasiatischen Musiktradition und bereichert die klassische Musik durch innovative Fusionen mit indigener nepalesischer Volksmusik und anderen populären Musikgenres. Die ungewöhnliche Verbindung von klassischer und volkstümlicher Musik und Instrumenten eröffnet neue Möglichkeiten für dynamischen musikalischen Ausdruck.

### **4. Liste der CDs**

- Revival, Sukarma, 2018;
- Best of Sukarma (Bände 1–4), Sukarma, 2013, 2016, 2018. • Hope, Ujyaalo Network Pvt. Ltd. und Sukarma, 2015.
- Folk Mala, Sukarma, 2010.
- The Himalayan Treasure, Sukarma, 2010.
- Abako Nepal (Musikalisches Thema von New Nepal); Sukarma und Gurukul, 2008.
- Eastern Bridge (Fusion aus Jazz, Rock und östlicher Klassik), Riyaaaz Music 2007. • Sukarma mit Ibsen (Drei Dramen in musikalischer Form); Arohan Theatre und Sukarma 2006.
- Divine Path, Sukarma, 2005.
- Karmas of Sukarma – Mero Desh, Visual Compact Disc (VCD), Sukarma, 2005.
- Mountain Mantra (Musik für Frieden und Harmonie), Sukarma, 2004.
- Upasana (Eine einzigartige Kombination aus nepalesischer Sarangi und Sitar), Sukarma, 2002.
- Ghansi (Fusion von nepalesischer Volksmusik mit klassischer Musik), Kirateswar (Klassische Raga-Musik) und Mustang (Entspannung und Meditation), Dexo Music Centre, 2002.

## 5. Einige große internationale Veranstaltungen (nur nach 2002).

- Europatournee 2024: 25. August bis 1. September in Deutschland und 2. September bis 10. September in der Schweiz.
- Konzerttournee in die USA vom 31. Mai bis 8. Juli
- Europatournee 2023: 1.–4. Juni Frankreich; 5.–10. Belgien; 11.–24. Deutschland; 25.–3. Juni Schweiz.
- Konzerttournee in die USA vom 20. Mai bis 25. Juni (Armenische Kirche in Boston, Eastern Music Academy – Queens – New York, Jalopy Theatre – Brooklyn, NY; Laxmi Narayan Tempel in Orlando, Florida und Seti Foundation in Seattle, Washington).
- Europatournee 2018: 1.–4. Juni Frankreich; 5.–20. Juni Deutschland und 21.–30. Juni Schweiz. • Europatournee 2017: Deutschland – 6.–16. August und Schweiz – 17.–28. August.
- Spring Swaranjali (mit Alumni der Fakultät für Musik und Bildende Kunst der Universität Delhi), East Indian Music Academy Inc., Queens, New York, 11. Juni 2017.
- Musik aus dem Himalaya beim Piccolo Festival, Pure Theatre, Charleston, South Carolina, USA, organisiert von Other Brother Entertainment, 28.–29. Mai 2017.
- Europa-Konzerttournee 2016: 27. Mai bis 20. Juni (Italien: 28. Mai bis 7. Juni, einschließlich Teilnahme am International Village Guitar Festival in Sarzana und der 20. Ausgabe des Festivals Artistee auf der Piazza in Pennabelli, Rimini, Italien); Schweiz: 9.–20. Juni). Konzerttournee durch Europa (Deutschland 15.–24. Juli; Frankreich 26.–27. Juli; Belgien 28.–30. Juli; Schweiz 31. Juli–8. Aug.) vom 14. Juli bis 10. Aug. 2015.
- Eine besondere Aufführung von „Sukarma“, organisiert vom National Art Council of Pakistan/Lahore Art Council und der nepalesischen Botschaft in Islamabad (10. März) und Lahore (12. März), 2015.
- Konzert im Rahmen des Internationalen Workshops für Instrumentalmusik, organisiert vom Department of Instrumental Music der Benaras Hindu University, Benaras, Indien, vom 16.–22. Nov. 2014.
- Konzerttournee in die Schweiz vom 8.–26. August 2014.
- Ein besonderer Abend mit dem Raga „Swaranjali – Frühling“, präsentiert von der East Indian Music Academy, South Ozone Park, Queens, New York, USA. 1. März 2014.
- „Valentinstag-Special-Fusion“ mit dem renommierten Gitarristen und Komponisten Phiroj Syngden, Himalayan Yak, Jackson Height, Queens, New York, USA, 14. Februar 2014
- Die Farben des Himalaya: Ragas und Melodien aus Südasien, CUNY Academy, The Graduate Centre, City University of New York, New York, USA, 4. Februar 2014
- Spiral Music Konzert mit dem Flötisten Steve Gorn, Rubin Museum of Art, NY, USA, 29. Januar 2014
- Konzert im Art Museum of Honolulu, USA, 26. Januar 2014
- Geistliche Musik aus Nepal: Polestar Garden, Pahoehoe (16.01.14); Waiaka Events Saloon, Kamuela (17.01.14), organisiert vom Indian Classical Music Circle of Hawaii, Big Island, USA.
- Brooklyn Raga Massive, Brooklyn, New York, USA, 5. September 2013
- Konzerttournee durch Europa – 29. Mai 2013 bis 17. Juni 2013 (Frankreich, Schweiz und Italien)

- Sonderkonzert beim Eröffnungskonzert des Nepal China Cultural Festival, 15.–18. September 2012, Peking, China, organisiert von der nepalesischen Botschaft, Peking, China
- Europa-Konzerttournee – 25. Mai bis 1. Juli 2011 (Schweiz: 26.–30. Mai und 19.–21. Juli; Italien: 31. Mai–3. Juni; Frankreich und Belgien: 4.–18. Juli; Deutschland: 22.–24. Juli; Dänemark: 25.–30. Juni) Ein musikalischer Abend mit renommierten nepalesischen und koreanischen Dichtern in Hongkong und Südkorea, literarische Weltreise: 29. Juli bis 7. August 2010 Europa-Konzerttournee – 28. Mai bis 11. Juli 2010 (Frankreich, Belgien und Luxemburg: 29. Mai bis 19. Juni; Niederlande: 20.–23. Juni; Schweiz: 24.–10. Juli) Europa-Konzerttournee – 19. Juni bis 10. August 2009 (Deutschland: 19.–25. Juni und 28.–4. Juli; Niederlande: 25.–27. Juni; Belgien: 5.–9. Juli; Italien: 22.–24. Juli; Österreich: 26.–30. Juli; Frankreich: 2.–4. Aug.; und Schweiz: 10.–21. Juli, 24.–25. Juli, 31.–1. Aug. und 5.–9. Aug.)
- Europa-Konzerttournee: 29. Mai–5. Aug. 2008 (Großbritannien: 30. Mai–8. Juni; Deutschland: 9.–14. Juni; Niederlande: 15.–20. Juni; Belgien: 21.–26. Juni; Frankreich: 27.–30. Juni; Italien: 1.–16. Juli und Schweiz: 17. Juli–5. Aug.)
- Konzerttournee nach Italien und Österreich: 13.–27. Juli 2005.
- Konzerttournee nach Italien: 31. Juli–11. August 2004
- Konzert beim Global Mountain Summit in Bischkek: 29. Okt.–2. Nov. 2002 Kirgisistan. • Konzerttournee durch Japan, organisiert von der Medaka Family Association, Nara, Japan, 5.–21. Oktober 2003.
- Konzerttournee durch Europa – 7. Juni 2002–17. August 2002: (Frankreich 8.–20. Juni; Belgien 21.–26. Juni; Deutschland 27. Juni–1. Juli und 6.–21. Juli, 3.–5. Juli, Österreich; Italien 22. Juli–17. August)
- Ein besonderer Auftritt beim Internationalen Kongress „Der Alpenprozess – Ein Ansatz für andere Bergregionen?“ am 29. Juni 2002 im Kongresshaus Berchtesgaden.

## 6. Einige Links auf YouTube

<http://www.youtube.com/watch?v=QJVdB0PHBG8> Upasana  
<http://www.youtube.com/watch?v=S4a9Cghn2tU> Mero Desh  
<http://www.youtube.com/watch?v=CPqepi6WdQQ> Ost trifft West  
<http://www.youtube.com/watch?v=aB-HIYxP1BE> Klassische Musik: Semi-Folk-Rag-Pahadi  
<http://www.youtube.com/watch?v=MtjC3ikzhcc> Rag Bageshwari Alap und Bilamwit  
<http://www.youtube.com/watch?v=7mekhSnGH40> Rag Bageshwari Bilamwit und Rajakhani Gat  
<http://www.youtube.com/watch?v=RkNvhNVt80c> Rag Malkauns alap und bilamwit gat  
<http://www.youtube.com/watch?v=bsvkemH-hBE> Rag Malkauns Bilamwit und Rajakhani Gat  
<http://www.youtube.com/watch?v=oczTqKaYSdM> Rag Charu KC  
<http://www.youtube.com/watch?v=rMZx4do7TD8> Für weitere Informationen: Asish Marg, Dhumbarahi, Geburtsort. 21432, Kathmandu, Nepal, [sukarma.music@gmail.com](mailto:sukarma.music@gmail.com) [regmidhrubesh@gmail.com](mailto:regmidhrubesh@gmail.com); [www.sukarmamusic.com.np](http://www.sukarmamusic.com.np)